

Nachtrag.

Zu Seite 8, Anm. 1.

Wie ich nachträglich bemerke, findet sich derselbe Dicaearch auch CIA II 605. Köhler hat diess zuerst erkannt (Mitthl. d. Athen. Inst. VIII p. 382) und demgemäss in unserer Proxenenliste den Namen des älteren Bruders als [Φιλονίδης] ὁ πατὴρ Φιλονίδου hergestellt. Seine Ergänzung τῶν πατρ[ῶν] Λύκων und die daraus folgende Deutung der in CIA II 605,1 angeführten βασιλεῖς auf Attalos I und Eumenes II kann angesichts von CIG 1693 nicht aufrecht erhalten werden; auch muss man die attische Inschrift ein wenig höher hinauf datiren, da die Zeitfolge der Abfassung der drei auf diese Familie bezüglichen Urkunden folgende gewesen zu sein scheint: attisches Ehrendecret für den Vater Philonidas und seine beiden erwachsenen Söhne, delphisches Ehrendecret für den jüngeren Sohn Dicaearch wegen der am Hofe des Antiochus geleisteten Dienste (224–200 v. Chr.), Anführung beider Söhne als Delphischer Proxenen in der geographischen Liste nach 176 v. Chr.

Neuerdings war ich zweifelhaft geworden, ob unsere Zeitbestimmung (224 bis 200 v. Chr.) als absolut sicher gelten könne, da sie nur auf der Identität des Theoren und des Priesters Athambos und der doch immerhin unsicheren Archontenangabe ΕΛΕΩΝ bei Cyriacus beruhte. Erstere kann erst nach Aufstellung der Delphischen Geschlechtsregister bewiesen werden, letztere liesse vielleicht noch eine andere Ergänzung zu; hinzu kam, dass der Text der Urkunde CIG 1693 sich nicht auf den syrischen Hof des Antiochus zu beziehen braucht, dass vielmehr die historischen Ereignisse der Jahre 192 u. 191 v. Chr. und die Anwesenheit des Königs in Euboea und Boeotien viel besser zu dem Inhalt (Gesandtschaft der Delphier, häufige Anwesenheit Delphischer Bürger, Theorodokia bei Pythien und Soterien) passen würden und dass zufällig der noch einzig für jene Buchstaben in Betracht kommende Archontenname